

Newsletter 03-2019

Das war der Deutsche Stadtmarketingtag 2019

Sehnsucht nach Hier. Stadtmarketing zwischen Regionalität und Diversität



Foto: Peter Wieler

200 Teilnehmer folgten der Einladung der bcsd zum Deutschen Stadtmarketingtag nach Chemnitz. Rund 100 Teilnehmer nutzten bereits am Sonntag, dem 17. März, die Gelegenheit, „Chemnitz auf dem Weg zur Kulturhauptstadt“ kennenzulernen. Der Begriff „Heimat“ prägte die Vorträge am 18. und 19. März. Referenten aus unterschiedlichen

Disziplinen brachten ihre Perspektiven zu Heimat und Identität ein und gaben den anwesenden Stadtmarketingexperten so Impulse und Denkansätze für die Arbeit in ihren Städten mit. Nach der Einführung durch die Schriftsteller Andreas Schüle und Burkhard Spinnen beleuchtete der Kulturanthropologe Prof. Dr. Markus Tauschek Bräuche und Traditionen, zeigte der Ökotoxikologe Prof. Dr. Guido Ritter den Zusammenhang zwischen Heimat und Kulinarik auf und erläuterte die Integrationsbeauftragte der Stadt Krefeld, Dr. Tagrid Yousef, wie Diversität Mehrwert für die Städte stiftet und multiple Heimaten entstehen. Wie die digitale Heimat aussehen kann, war Vortragsthema der Computerspiel- und Digitalexpertin Prof. Dr. Linda Breitlauch. Die Chemnitzer Gastgeber präsentierten ihre Stadt und ihre Arbeit und steckten die Besucher mit ihrer Begeisterung für die Stadt der Moderne an. Im Gastgebervortrag thematisierte Geschäftsführer Sören Uhle die Ereignisse im August 2018 und wie das Stadtmarketing damit umgegangen ist und immer noch umgeht. Weitere Praxisbeispiele kamen aus Elmshorn, Offenbach, Mannheim und dem Wendland. Kulturwissenschaftlerin Dr. Simone Egger ordnete zum Abschluss die wichtigsten Erkenntnisse ein. Das Informationsangebot wurde durch eine informative Fachausstellung mit Produkten und Dienstleistungen rund um das Stadtmarketing abgerundet.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gastgebern von der **Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE)**, bei unserem Sponsor **MK Illumination Handels GmbH**, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, allen Fachausstellern und Fachausstellerinnen sowie allen Referentinnen und Referenten für eine gelungene und inspirierende Tagung.

Themen

Seite 1

[Deutscher Stadtmarketingtag](#)

Seite 2

[Mitgliederversammlung 2019](#)

Seite 3

[bcsd-Städtemonitor erschienen](#)

Seite 4

[Smart Cities made in Germany gesucht](#)

[Smart City Atlas Deutschland](#)

Seite 5

[Stadtmarketing-Blogs](#)

[Innenstadtintegrierte Einkaufszentren](#)

Seite 6

[Parkraummanagement kommunizieren](#)

[Engagement Ländlicher Raum](#)

[Aktivierung Innenentwicklung](#)

Seite 7

[Capitals of Smart Tourism](#)

[Treppenwitz Krefeld](#)

Seite 8

[Tourismuspreis Brandenburg](#)

[Jobbörse](#)

Seite 9

[Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder](#)

Seite 10

[Fördermitglieder](#)

[Der Trend der Zukunft](#)

Seite 11

[Aktuelle Wettbewerbe](#)

Seite 12

[Termine des Weiterbildungsangebotes ICR](#)

[Terminkalender](#)

Einige Impressionen von der Tagung finden Sie **hier**. Die Bilder sind von unserem Fördermitglied **Peter Wieler** aufgenommen worden. Tagungsteilnehmer finden **hier** bereits freigegebene Vortragsfolien.

Die nächste bundesweite Veranstaltung, die Deutsche Stadtmarketingbörse, findet vom 22. bis 24. September 2019 in Heilbronn, der Gastgeberstadt der Bundesgartenschau 2019, zum Thema „Stadt. Land. Lust. – urbane Ländlichkeit und ländliche Urbanität“ statt. Wir informieren Sie, sobald die Anmeldung möglich ist.

ANZEIGE



contiago

Meine Stadt unterstützt mich mit innovativen Ideen auch **digital**.

city.contiango.de
06203 - 679 22 85

In Kooperation mit
dpa
dpa Deutsche Presse-Agentur

Teil der digitalen Zukunft werden. Lokale Unternehmen stärken. Bürger begeistern.
Bei Contiago können Sie und Ihre ansässigen Gewerbetreibende **Fachinhalte** von renommierten Verlagen **abonnieren** und mit wenigen Klicks direkt in die eigene Website einbinden. Nutzen Sie Contiago, um Ihre digitale Kommunikation zu erweitern, Abläufe zu vereinfachen und sich und Ihren ortsansässigen Firmen einen echten Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Informieren Sie sich jetzt auf: **city.contiango.de**

city.contiango.de

Rückblick bcsd-Mitgliederversammlung 2019

Einmal im Jahr, üblicherweise im Vorfeld des Deutschen Stadtmarketingtages im Frühjahr, findet die ordentliche Mitgliederversammlung (MGV) der bcsd statt – so auch in diesem Jahr am 18. März in Chemnitz. Auf der MGV berichtete Geschäftsführer Jürgen Block über die Tätigkeitsschwerpunkte der bcsd im vergangenen Kalenderjahr. Mit zahlreichen durchgeführten und unterstützten Aktionen

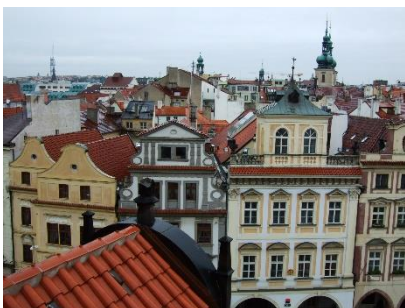


und Veranstaltungen, neuen und vertieften Kontakten, einem positiven wirtschaftlichen Abschluss sowie einer weiter wachsenden Mitgliederzahl fiel die Bilanz sehr positiv aus. Die Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen stellte die Arbeit des Vorstands vor und konnte ebenfalls Positives vermelden. So ist die bcsd beispielsweise im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Städtetages als ständiger Gast vertreten und über die Vorstandsmitglieder und den Geschäftsführer in mehreren Jurys (Städtebau, Stadtmarketing, Kultur, Denkmalschutz, etc.) aktiv. Der Vorstand beschäftigte sich 2018 verstärkt mit dem Thema Digitalisierung, zu dem die bcsd im vergangenen Jahr eine Tagung veranstaltete und ein Positionspapier veröffentlichte. Ebenfalls bedeutend war der Strategieprozess, in dem sich der Vorstand mit der Zukunft des Stadtmarketings als Disziplin sowie der bcsd als deren Verband beschäftigt hat. Auch die Landesverbände hatten erfreuliche Meldungen zu machen. Fast durchgehend liegen steigende Mitgliederzahlen vor und werden die Treffen vor Ort immer besser besucht. Verkaufsoffene Sonntage, Veranstaltungssicherheit, Digitalisierung sowie der Erfahrungsaustausch waren 2018 die vorherrschenden Themen.

Die Zufriedenheit der Mitglieder mit der Entwicklung des Verbands drückte sich auch in der Zustimmung zu der vorgeschlagenen moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2020 aus. Dadurch werden über die Jahre gestiegene Kosten berücksichtigt und neue Spielräume zur Stärkung der Geschäftsstelle und des Vorstands geschaffen.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen der Mitglieder und das Engagement der ehrenamtlichen Vorstände, der Landesbeauftragten und Kassenprüfer, die einen sehr wichtigen Beitrag zu unserem Verband liefern. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

bcsd-Städte-Monitor erschienen



Bereits in der vierten Auflage ist pünktlich zum Deutschen Stadtmarketingtag der bcsd-Städte-Monitor erschienen. Dieser enthält die strukturpolitischen Kennzahlen aller Mitgliedsstädte in den Bereichen Struktur, Demographie, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Soziales und Bildung sowie Finanzen. Wie in den vorherigen Ausgaben hilft ein Glossar, die statistischen Kennzahlen einzuordnen und nennt die Quellen der vorliegenden Daten. Neue Funktionen erhöhen den Nutzen für die Mitglieder. So wurde erstmals ein auf sieben Indikatoren beruhender Index in zwei Ausführungen erstellt: Der Strukturindex zeigt den aktuellen Ist-Zustand an, der Dynamikindex gibt über die jüngste Entwicklung Auskunft. Beide Werte können mit dem Durchschnitt der bcsd-Mitgliedsstädte oder mit einer frei wählbaren Mitgliedsstadt verglichen werden. Zudem gibt ein „Bürgermeisterblatt“ auf einer Seite übersichtlich Auskunft über die wichtigsten Kennzahlen der Kommune. Mitglieder der bcsd haben **hier** Zugriff auf die aktuelle Ausgabe des bcsd-Städte-Monitors.

Smart Cities made in Germany gesucht



Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat hat sich selbst eine digitale Agenda gegeben und diese veröffentlicht. Sie besteht aus vier Punkten, die jeweils in konkrete Maßnahmenbereiche untergliedert sind: Sicherheit im Netz auf höchstem Niveau; eine moderne Verwaltung die Bürgern, Bürgerinnen und der Wirtschaft dient; eine starke Zivilgesellschaft, die sich die Digitalisierung zu Nutze macht; ethische Leitlinien für die Digitalisierung und eine moderne Datenpolitik. Sie finden die Agenda **hier**.

Zum Themenbereich Digitalisierung der Gesellschaft trägt der aktuell ausgerufenen Wettbewerb „Smart Cities made in Germany“ bei, der Kommunen dabei unterstützt, digitale Strategien für ihre lebenswerte Stadt oder Gemeinde zu entwickeln. Grundlage für die Modellprojekte sollte die **Smart City Charta** sein. Die ausgewählten Kommunen erhalten finanzielle und beratende Unterstützung. Gewünscht ist, dass die Projekte eine integrierte Stadtentwicklung mit Nachhaltigkeit und der Digitalisierung verknüpfen, durch sektorenübergreifende Ansätze die Lebensqualität in der Stadt und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern und jeweils aus einer Konzept- und einer nachgeschalteten Umsetzungsphase bestehen. Durch den Wettbewerb sollen zudem räumliche Effekte der Digitalisierung untersucht werden, so etwa die zukünftige Gestaltung von Gewerbegebieten, die veränderten Standortfaktoren für Fachkräfte und Unternehmen, neue Lernorte sowie der Zusammenhalt der Stadtgesellschaft. **Hier** finden Sie die Informationen zum Wettbewerb und **hier** den Aufruf zur Einreichung der Projekte.

Aktueller Stand städtischer Digitalisierungs-Projekte in Deutschland



Der Smart City Atlas des Branchenverbands bitkom gibt einen guten Überblick über bereits umgesetzte oder in Bearbeitung befindliche Digitalisierungsprojekte. Dabei wurden für die interaktive Karte die Handlungsfelder der städtischen Digitalisierungsbemühungen vor Ort, die Organisationsstruktur (z.B. CDO), die Existenz einer digitalen Agenda sowie konkret umgesetzte Projekte abgefragt. Zudem sind weiterführende Informationen verlinkt. Im Bericht wurden darüber hinaus

Chancen und Herausforderungen, Meilensteine, Motivation und Zielsetzung, Stakeholder und Beteiligung, Kommunikation und Netzwerke sowie Wettbewerbe und Förderprogramme abgefragt. An dieser Stelle wird auch eine Querschnittsanalyse der Ergebnisse vorgenommen und die Methodik erläutert. **Hier** finden Sie den ausführlichen Bericht und **hier** die interaktive Karte.

Blogs rund um das Stadtmarketing

Wir möchten Sie im Folgenden auf eine Reihe interessanter Blogs mit für das Stadtmarketing relevanten Themen hinweisen.

Franz-Reinhard Habel, ehemaliger Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, informiert auf seinem **Habel Blog** über Themen aus der Kommunalpolitik, ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Politik und Kommunikation angesichts der zunehmenden Digitalisierung.

Auf dem Blog **Future Spirit** berichtet Zukunftsforscher Andreas Reiter von gesellschaftlichen Trends, oft mit Bezug zu Tourismus, Handel, Digitalisierung und Stadtentwicklung.

Themen der Entwicklung und Vermarktung kleinerer Gemeinden und Städte herrschen auf dem Blog von **Wieduwilt Kommunikation** vor. Aktuelle Beiträge widmen sich beispielweise den Themen Ehrenamt, dem Gewinnen und Verwenden guten Bildmaterials, der Vermarktung regionaler Spezialitäten sowie der Identifikation der Bürger mit dem Heimatort. Neben eigenen Textbeiträgen gibt es auch Interviews mit externen Experten, beispielsweise auch mit Referenten vom Deutschen Stadtmarketingtag 2019.

Der **Blog Stadtmarketing** des Stadtmarketing Austria behandelt alle Bereiche des Stadtmarketings und verwandte Disziplinen. Aktuelle Themen sind neben klassischen Stadtmarketingthemen wie Branchenmix, Wochenmarkt und Inszenierung mit Licht beispielweise frauenfreundliche Städte, innovative Verkehrskonzepte und das Anlegen von Fotoarchiven.

Beim **Blog der cima** wechseln sich eigene Beiträge mit Beiträgen externer Experten, Interviews mit und Meinungsartikeln ab. Der Fokus liegt auf Innenstadtentwicklung und Handel.

Wir gehen davon aus, dass diese Liste nicht abschließend ist. Wenn Sie weitere Blogs kennen, die Sie anderen Stadtmarketingexperten empfehlen möchten, nennen Sie uns diese gerne.

Neuerscheinung zu innenstadtintegrierten Einkaufszentren



In der Reihe „Geographische Handelsforschung“ ist die Publikation „Innenstadtintegrierte Einkaufszentren. Chancen und Risiken für eine nachhaltige Stadtentwicklung“ von Prof. Dr. Rolf Monheim erschienen. Kritisch behandelt werden darin beispielsweise die wichtigen Innenstadt-Themen Branchenmix, Filialisierung, Kaufkraft, Einzugsgebiet, Erreichbarkeit der Innenstadt und Passantenfrequenzen. Daneben ist aber beispielsweise auch der Ansiedlungsprozess und damit der Umgang von Kommunen mit (potenziellen) Investoren Gegenstand der Betrachtung. Ebenso findet das Management der Destination Innenstadt sowie die Sicht der Besucher mit dem Trend zur Erlebnisorientierung Berücksichtigung. Die City kann durchaus von der Ansiedlung eines Centers profitieren, am bedeutendsten ist laut der Untersuchung aber die Vermarktung des Stadtzentrums als Sehnsuchtsort. Dabei sollten lokale Besonderheiten mit einfließen.

Geographische Handelsforschung Band 27 Mannheim 2019, 369 S., 27 Tab, 40 Abb. 35,00 €, ISBN: 978-3-947475-14-8

Parkraummanagement lohnt sich



Parkraummanagement ist geeignet, zu einer effektiveren Nutzung der vorhandenen Flächen beizutragen. Die Interessen der Autofahrer untereinander und zwischen Nutzern verschiedener Verkehrsmittel können ausgeglichen werden, ebenso Ansprüche an die Aufenthaltsqualität berücksichtigt werden. Parkraummanagement hat allerdings oft nicht den besten Ruf, obwohl dadurch häufig neue Kapazitäten zum Abstellen von Kraftfahrzeugen geschaffen werden,

beispielsweise indem Beschäftigte nicht ganztägig Parkplätze für Kunden blockieren können. Das Deutsche Institut für Urbanistik hat eine kostenfreie Broschüre zur Kommunikation von Parkraummanagement herausgegeben, die mit Verkehrs- und Stadtplanungsexperten aus zahlreichen deutschen Städten entstanden ist. Die Publikation adressiert die üblichen Gegenargumente und zeigt auf, auf was es bei der Kommunikation von Maßnahmen des Parkraummanagements ankommt. **Hier** können Sie die Broschüre herunterladen und bestellen.

Broschüre zur Förderung von Engagement im ländlichen Raum



Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement hat mit „Gutes gedeihen lassen“ einen Orientierungsrahmen für die Förderung ehrenamtlichen und demokratischen Engagements im ländlichen Raum vorgelegt. Darin werden Best-Practice-Beispiele für Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität, zur Förderung des Tourismus, der Kultur, des Zusammenlebens und des Zusammengehörigkeitsgefühls vorgestellt. Die jeweils bei den Praxisbeispielen eingesetzten Fördermöglichkeiten werden grundlegend vorgestellt, weiterführende Informationen

dazu sind jeweils verlinkt. Zudem werden Tipps für die Antragsstellung gegeben und den Lesern weitere hilfreiche Kontakte an die Hand gegeben. **Hier** finden Sie die Broschüre.

Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen



Während einige Städte schrumpfen und zahlreiche Wohnungen leer stehen, platzen andere Städte aus allen Nähten und haben mit enormen Mietsteigerungen zu kämpfen. Die Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen kann dabei helfen, die Mieten moderat und die Bewohner im Stadtzentrum zu halten. Das wiederum nutzt beispielsweise auch dem Handel und der Gastronomie, die von einer höheren Frequenz profitieren. Der Experimentelle Wohnungs- und Städtebau beschäftigt sich mit der Innenverdichtung und hat acht

Modellkommunen ausgewählt, die Handlungsdruck verspüren und über brachliegende Potenziale verfügen. Ein Innenentwicklungsmanagement erfasst diese Wohnungsbaupotenziale, bewertet und priorisiert sie, arbeitet an deren Aktivierung und sorgt für Akzeptanz der Bauvorhaben in Bürgerschaft und Politik. In der Broschüre finden Sie eine Erläuterung des Konzepts des Innenentwicklungsmanagements sowie Portraits der Modellkommunen mit deren Ausgangssituation, Konzept und Umsetzungsstand. Darüber hinaus werden jeweils besondere Initiativen vor Ort vorgestellt und Kennzahlen zum jeweiligen Wohnungsmarkt bereitgestellt. **Hier** finden Sie die Publikation.

Capitals of Smart Tourism gesucht



Über den Wettbewerb Capitals of Smart Tourism sucht die Europäische Kommission gute Beispiele aus den Bereichen Nachhaltigkeit (Preisträger 2019: **Ljubljana**), Zugänglichkeit (2019: **Malaga**), Digitalisierung (2019: **Kopenhagen**) sowie Kulturelles Erbe und Kreativität (2019: **Linz**), deren besondere Anstrengungen in diesen Bereichen mit einem Preis belohnt werden sollen. Neben Siegern in den einzelnen Kategorien werden zwei Städte zur „Capital of Smart Tourism 2020“ ernannt. 2019 dürfen **Helsinki** und **Lyon** diesen Titel tragen

und haben dafür jeweils Programme entwickelt. Die Bewerbung steht Städten mit über 100.000 Einwohnern offen. **Hier** finden Sie die Informationen zum Wettbewerb und **hier** die Möglichkeit zur Bewerbung.

Treppenwitz Krefeld



Das Stadtmarketing Krefeld krempelt die Stadt mit Hilfe der Bürger um und sorgt mit zahlreichen Aktionen im Rahmen des Programms **Perspektivwechsel** für einen ebensolchen. Die Kreation eines eigenen Stadtparfüms und dessen Vorstellung in einem alten Klärwerk, Mobiles Grün, das von Bürgern in Schubkarren in der Stadt verteilt wird, ein Tag der offenen Tür im höchsten Wohngebäude der Stadt, all das sind nur einige Beispiele, wie das Stadtmarketing kreativ und manchmal ironisch mit dem Image der Stadt spielt und dieses verändert. Hauptzielgruppe sind dabei die eigenen Bürger, die selbst Projekte vorschlagen können. Mit dem wörtlich zu verstehenden

Treppenwitz kommt ein neues Format hinzu: In Treppenhäusern der Stadt treten im Anschluss an eine historische Führung Komiker mit lokalem Bezug auf. Schauplätze sind beispielsweise ein Gerichtsgebäude, das Rathaus und das Kaiser-Wilhelm-Museum. Das Format ist nicht auf Soloprogramme von Komikern beschränkt, sondern beinhaltet etwa auch Konzerte und einen Poetry-Slam. **Hier** finden Sie das Programm und **hier** weitere Informationen zum Perspektivwechsel, der auf das Stadtjubiläum 2023 vorbereitet.

Tourismuspreis Brandenburg vergeben



Im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse in Berlin wurde der Tourismuspreis Brandenburg verliehen. Neben dem **Kongresshotel Potsdam**, das in der Kategorie „Menschen im Mittelpunkt“ für seine Mitarbeiterentwicklung geehrt wurde und dem **Elsterpark**, der in der Kategorie „Tourismus für alle“ für seine behindertengerechten Angebote gewürdigt wurde, wurden in der Kategorie „Zielgruppen und Märkte“ gleich zwei Preise vergeben. Ausgezeichnet wurde zum einen das „Workation Retreat

Coconat“, das auf einem alten Gut in Bad Belzig neben einem Hotel-Restaurant mitten in der Natur liegt und Co-Working und Co-Living vereint. Das **Coconat** wird gerne auch von internationalen Kunden genutzt und ist mit Berliner und Brandenburger Co-Working-Anbietern vernetzt. Den weiteren ersten Preis in der Kategorie erhielt der **Lutherpass** des Landkreises Elbe-Elster, der mit Luther verknüpfte Orte im Landkreis vorstellt, nach Art eines Pilgerpasses genutzt werden kann und so Reiseanlässe schafft, auch über das Reformationsjahr hinaus. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Bad Karlshafen GmbH	Geschäftsführung (m/w/d)	30. April 2019
Hildesheim Marketing GmbH	Zwei Mitarbeiter (m/w/d) für das Welcome Center Region Hildesheim (Fachkräftegewinnung und -beratung)	25. April 2019
bcsd e.V.	Volontariat zur Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)	23. April 2019
Stadt Ludwigsburg	Referatsleitung Nachhaltige Stadtentwicklung (m/w/d)	21. April 2019
EWG Rheine mbH	Geschäftsführung (m/w/d)	20. April 2019
Lutherstadt Wittenberg	Geschäftsführung (m/w/d) für die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH	01. April 2019
Stadt Iserlohn	Stellvertretende Leitung für das Stadtmarketing (m/w/d)	31. März 2019
Kreisstadt Coesfeld	Geschäftsführung Stadtmarketing (m/w/d)	31. März 2019

Landeshauptstadt Saarbrücken	Geschäftsführung (m/w/d) für die City-Marketing Saarbrücken GmbH und den Verkehrsverein Saarbrücken e.V.	31. März 2019
CIMA Beratung + Management GmbH, Standort Köln	Berater (m/w/d) für den Bereich Stadtmarketing / Quartiersmanagement	31. März 2019
Stadt Eutin	Geschäftsführung (m/w/d) für die Eutin Tourismus GmbH	31. März 2019
Erlebnis Bremerhaven GmbH	Abteilungsleitung Stadtmarketing (m/w/d)	Ohne Bewerbungsfrist

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

luminar – Spektakuläre Lichtkonzepte



luminar ist die Designagentur für Lichtkonzepte im öffentlichen Raum. Seit Jahren verwandelt luminar Innenstädte, Bahnhöfe und Einkaufszentren in unvergessliche Erlebniswelten. Atemberaubende Lichtinstallationen, Dekorationen für die Weihnachtszeit, saisonale Dekorationen und ganzjährige Beleuchtungskonzepte sind die Spezialität der kreativen Lichtexperten.

Ob das Hamburger Passagenviertel, der traditionsreiche Weihnachtsbaum vor dem Brandenburger Tor in Berlin oder die Hannoveraner Innenstadt – luminar taucht öffentliche Räume in ganz Deutschland in ein neues Licht. Das Unternehmen arbeitet mit umweltfreundlicher und stromsparender Technik. Mit erfahrener Projektmanagement arbeitet luminar mit einem starken Netzwerk von Lieferanten, Statikern, Monteuren und Logistikdienstleistern zusammen. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt. luminar bietet seinen Kunden Beratung, Konzeption, Materialbeschaffung und Produktion, Logistik, Aufbau, Inbetriebnahme, Abbau, Einlagerung, Wartung und die Finanzierung seiner Lichtprojekte. Unterstützt werden die Kunden auch bei der Vermarktung dekorativer Projekte durch begleitende Aktionen, Public Relations und Sponsorenwerbung.

Hier erfahren Sie mehr.

Fördermitglieder der bcsd

e5.anderswerken GmbH

e5 anderswerken ^{® GmbH} Stadtentwicklung und Stadtmarketing aus einer Hand: Die e5.anderswerken GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von konsequent zukunftsorientierten Lösungen für lebenswerte Städte, attraktive Innenstädte/Ortskerne und für den stationären Handel. Bei der Entwicklung von Marken sowie der Realisierung zeitgemäßer Marketingmaßnahmen begleitet das Unternehmen bundesweit Kommunen und Handel seit vielen Jahren. Schwerpunktthemen sind Stadt & Öffentlicher Raum, Innenstadt & Einzelhandel, Kultur & Tourismus, Wochenmärkte & Weihnachtsmärkte und Wirtschaft. Die e5.anderswerken GmbH ist Partner für Beratung, Analyse, Bürgerbeteiligung, Konzeption, Realisierung und dauerhaftes Coaching. Kernpunkt des Leistungsspektrums sind zudem deutschlandweit bekannte inspirierende und aufrüttelnde Impulsvorträge. Neues Denken, Leidenschaft und Verantwortung für die Stadt von morgen: e5.anderswerken GmbH. **Hier** erfahren Sie mehr.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Touristen kommunizieren mit Wahrzeichen



Die irische Stadt Belfast hat ein interaktives Tourismusprojekt namens "Hello Maritime Mile" gestartet, bei dem Einheimische und Besucher der gleichnamigen Meile per Smartphone mit sechs sonst stummen Wahrzeichen kommunizieren können. Plakate neben den Attraktionen fordern die Touristen unter Angabe einer Handynummer dazu auf, die Sehenswürdigkeiten wie den Big Fish, den Hafen oder das Schiff SS Nomadic per Textnachricht zu begrüßen. Im darauffolgenden Chat teilen die Attraktionen unterhaltsame Fakten zu Region und lokaler Geschichte und stellen sich auch den individuellen Besucherfragen.

Rembrandt erhält seine Stimme zurück



Forscher der Carnegie Mellon University haben, unterstützt von der ING Bank, die Stimme und den Sprechstil Rembrandts rekonstruiert. Dafür verwendeten sie Selbstportraits und Briefe des Malers, um anhand seiner Anatomie auf seine Stimme rückzuschließen und auch seinen Charakter im Gesprochenen widerzuspiegeln. Das Ergebnis wurde feierlich im Rijksmuseum in Amsterdam präsentiert. Die Rekonstruktion der Stimme wird nun im Rahmen des Rembrandtjahrs 2019 in „The Rembrandt Tutorials“ zu hören sein, in denen der Maler sein Werk und seine Techniken erklärt. Die Tutorials können auf einer von der ING Bank eingerichteten Website aufgerufen werden.

Jobsuche im Pub



Das Berufsnetzwerk LinkedIn hat in London, Shoreditch ein Pop-up eröffnet, um Jobsuchenden die Gelegenheit zu bieten, sich von HR-Experten beraten zu lassen. Dafür wurde kurzfristig ein Pub namens „Linked Inn“ eingerichtet, in der sich Nutzer des Karrierenetzwerks einfinden konnten, um bei einem Glas Bier Tipps für die Jobsuche und ihre Bewerbungen einzuholen. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, Personalverantwortliche von großen Unternehmen kennenzulernen und sich gleich zu bewerben. Die zweitägige Aktion sollte zeigen, dass die Arbeitssuche mit anderen sozialen Aktivitäten zu vergleichen ist.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Standort Award, REE Real Estate Events GmbH, bis 15. April 2019

Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V., bis 18. April 2019

MobilitätsZukunftsLabor, Bundesministerium für Bildung und Forschung, bis 28. April 2019

European Capital of Smart Tourism, Europäische Kommission, bis 10. Mai 2019

Smart City Modellprojekte („Smart City made in Germany“), Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat, bis 17. Mai 2019

Innovationspreis des Handels, Handelsverband Deutschland e.V., bis 30. September 2019

Action Grants European Culture, European Culture Foundation, bis Mittel ausgeschöpft wurden

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

12. April 2019, **City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel**, Institut für City- und Regionalmanagement e.V., Stein bei Nürnberg

16. Mai 2019, **Hessischer Stadtmarketingtag**, Hanau Marketing GmbH, Hanau

22. – 24. September 2019, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2019**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Heilbronn

Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

Terminkalender

04. bis 06. April 2019, **CMVO-Frühjahrstagung 2019: Mittelzentren am Rande von Metropolen**, City-Management-Verband Ost e.V., Oranienburg

09. April 2019, **bcsd-Landesverbandstreffen Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Dessau-Roßlau

10. April 2019, **Lichterwerkstatt**, MK Illumination Handels GmbH, Dortmund

11. April 2019, **Lichterwerkstatt**, MK Illumination Handels GmbH, Dortmund

12. April 2019, **bcsd-Landesverbandstreffen Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Balingen

06. Mai 2019, **Symposium. Zukunft. Innenstadt**, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen, Hamm

08. Mai 2019, **Vitale Zentren in Klein- und Mittelstädten**, Institut für Städtebau und Wohnungswesen München, Dinkelsbühl

09. Mai 2019, **Kümmern 2.0 – lokale / regionale Online-Marktplätze managen und moderieren**, Andreas Haderlein, Frankfurt am Main

11. Mai 2019, **Tag der Städtebauförderung**, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung u.a., deutschlandweit

12. – 17. Mai 2019, **Fachstudienreise Südfrankreich: Innovative Quartiersentwicklung im digitalen Zeitalter**, Stadtmarketing Austria, Südfrankreich

13. – 14. Mai 2019, **42. urbanicom-Studientagung**, urbanicom – Deutscher Verein für Stadtentwicklung und Handel, Aachen

16. Mai 2019, **Hessischer Stadtmarketingtag**, Hanau Marketing GmbH, Hanau

20. – 21. Mai 2019, **Tagung Innenstadt 2019: Wem gehört die Stadt? – Von der Teilhabe bis zur Mitwirkung**, Netzwerk Innenstadt NRW, Mülheim an der Ruhr

24. Mai 2019, **Tag der Nachbarn**, nebenan.de Stiftung, deutschlandweit

28. – 29. Mai 2019, **Städtebau und Handel**, Institut für Städtebau Berlin, Berlin

28. – 29. Mai 2019, **Stadt- und Außenbeleuchtung Dresden 2019**, Technische Universität Dresden u.a., Dresden

05. – 06. Juni 2019, **Deutsches Städte- und Kulturforum**, Deutscher Tourismusverband e.V., Quedlinburg

22. – 24. September 2019, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2019**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Heilbronn

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an **office@bcsd.de**.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.